

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 10. März 1906.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware	
Allgemeine Staats-schuld.				Vom Staate zur Zahlung über-nommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Pfandbriefe 2c.				Türk. E.-B.-Anl. Bräm.-Oblig.				Österr.-ung. Bank 1400 Kronen			
Einheitsliche Rente:				Böhm. Westbahn, Em. 1895, 400 Kronen 4%				Bodenf., allg. St. in 50 J. v. l. 4 1/2%				400 Fr. per Kasse				150-75 151-75			
4% konv. steuerfrei, Kronen (Mai-Nov.) per Kasse				99-75 99-95				Böhm. Hypothekendarf. verl. 4%				deto				150-60 151-60			
deto (Jan.-Juli) per Kasse				99-65 99-85				Central-Bod.-Kred.-Bf., österr., 45 J. verl. 4 1/2%				Wiener Komm.-Lose v. J. 1874				527- 537-			
5 1/2% d. B. Noten (Febr.-Aug.) per Kasse				101-20 101-40				Central-Bod.-Kred.-Bf., österr., 65 J. verl. 4%				Gem.-Sch. d. 3% Bräm.-Schuldb. d. Bodenf.-Anst. Em. 1889				91- 94-50			
2% d. B. Silber (April-Sept.) per Kasse				101-10 101-30				Kred.-Anst. österr., f. Verf.-lnt.-u. öffentl. Rdn.-Kat. A v. l. 4%											
1860 er Staatslose 500 fl. 4%				157-65 159-65				Landesb. d. Kdn. Galizien und Lodom. 57 1/2 J. rüd. 4%											
1860 er „ 100 fl. 4%				135-50 137-54				Mähr. Hypothekendarf. verl. 4%											
1864 er „ 100 fl.				287-25 289-25				R.-österr. Landes-Hyp.-Anst. 4%											
1864 er „ 50 fl.				287-25 289-25				deto infl. 2% Fr. verl. 3 1/2%											
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%				293- 194-				deto R.-Schuldb. verl. 3 1/2%											
								deto verl. 4%											
								Österr.-ungar. Bank 50 jähr. verl. 4% d. B.											
								deto 4% Kr.											
								Spark. 1. St., 60 J. verl. 4%											

(1011) 3. 5236.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 8. März 1906, 3. 5236, betreffend die Sperre des die Gemeinde Großgaber, St. Veit, Temenitz und Sufowitz des Bezirkes Littai umfassenden Gebietes für den Vorsteviehverkehr.

Mit Rücksicht darauf, daß die Ausbreitung der Schweinepest in den Gemeinden Großgaber, St. Veit, Temenitz und Sufowitz zugenommen hat, findet die k. k. Landesregierung behufs Hintanhaltung der Weiterverbreitung der Seuche auf Grund des § 3 des allgemeinen Tierseuchengesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, nachstehendes anzuordnen:

1.) Die Ausfuhr von Viehpässen für Schweine ist in diesen Gemeinden untersagt. Eine Ausnahme von dieser Maßregel ist nur mit Rücksicht auf den Punkt 3 dieser Kundmachung gestattet.

2.) Die Aus-, Ein- und Durchfuhr von lebenden Schweinen aus, sowie in und durch diese Gemeinden ist verboten.

3.) Die Ausfuhr von lebenden Mast- und Schlachtvieh zum Zwecke der sofortigen Schlachtung im städtischen Schlachthaus in Laibach ist nach jedesmal vorher eingeholter Bewilligung von Seite der politischen Bezirksbehörde gestattet.

4.) Die Abhaltung von Vorsteviehmärkten in dem gesperrten Gebiete ist untersagt; des gleichen der Abverkauf von Handelschweinen.

5.) Der notwendige wirtschaftliche Verkehr mit Schweinen innerhalb des gesperrten Gebietes ist gegen genaueste Beachtung der für einzelne versuchte Ortschaften und Lokalitäten angeordneten Sperrmaßnahmen erlaubt.

Übertretungen dieser mit dem Tage der Verlautbarung in der „Laibacher Zeitung“ in Kraft tretenden Bestimmungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, bestraft.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 8. März 1906.

St. 5236.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 8. marca 1906., št. 5236, o zaprtju ozemlja, obsejajočega občine Veliki Gaber, St. Vid, Temenica in Bukovica, okraja Litija.

Z ozirom na to, da se je svinjska kuga v občinah Veliki Gaber, St. Vid, Temenica in Bukovica močnejše razširila, deželna vlada z namenom, da bi se ubranilo razširjanje kuge, na podstavi § 3. občnega zakona o živinskih kugah z dne 29. februarja 1880., dr. zak. št. 35, ukazuje nastopno:

1.) Prepovedano je izdajati živinske potne liste v teh občinah.

Izjema od te prepovedi je dopuščena samo z ozirom na točko 3 tega razglaša.

2.) Izvažanje živih prašičev iz teh občin, njih avazanje v te občine ali njih prevažanje skozi te občine je prepovedano.

3.) Izvažanje živih pitanih prašičev in prašičev za zakol v ta namen, da se takoj zakoljejo v klančnici v Ljubljani, je dopuščeno proti dovoljenju političnega okrajnega oblastva, ki ga je poprej izprostiti za vsak slučaj posebej.

4.) Svinjski semaji v zaprtem ozemlju so prepovedani; tako tudi odprodajanje prašičev za trgovino.

5.) Potrebni gospodarski promet s prašiči po zaprtem ozemlju je dopuščen, pri tem pa je kar najnatančneje izpolnjevati za posamezne okužene vasi in kraje ukazane zaporne odredbe.

Prestopki teh odredb, ki stopijo v moč tisti dan, ko se razglase v uradnem listu „Laibacher Zeitung“, se kaznujejo po zakonu z dne 24. maja 1882., dr. zak. št. 51.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 8. marca 1906.

(987) E. 622/5

12.

Versteigerungs-Edikt

Auf Betreiben der Krainischen Bau-Genossenschaft in Laibach, vertreten durch Herrn Dr. Edwin Ambrositsch in Laibach, findet

am 20. März 1906,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, die Versteigerung der Liegenschaft Einl. 33. 64, 5, 85, 87, 88, 89, 91, 156 der Katastralgemeinde Töplitz, Einlage 3. 417 der Katastralgemeinde Unterthurn und Einlage 3. 31 der Katastralgemeinde Steinwand samt dem zur Realität Einlage 3. 88 der Katastralgemeinde Töplitz gehörigen Zubehör, bestehend aus den notwendigen Wirtschaftsgeräten und einer kompletten Einrichtung für das Gastgewerbe (sieben gut eingerichtete Passagierzimmer) statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 8200 K, beziehungsweise 3400 K, 2250 K, 1800 K,

22 890 K, 350 K, 400 K, 4002 K, 250 K und 450 K, das Zubehör auf 1960 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 5466 K 67 h, 2286 K 67 h, 1500 K, 1200 K, 16.566 K 67 h, 233 K 33 h, 266 K 67 h, 2668 K, 166 K 67 h und 300 K; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die unter einem genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterausgang, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Rudolfsort, Abt. II, am 22. Dezember 1905.

(1018) 3—1

E. 237/5

20.

Wiederversteigerungs-Edikt

Auf Betreiben des k. k. Steueramtes Mlyr.-Feistritz findet

am 30. März 1906,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, die Wiederversteigerung der landwirtschaftlichen Realität Einl. 3. 125 der Katastralgemeinde Jablanitz, bestehend aus einem Wohnhause, zwei Wirtschaftsgebäuden samt Schweinestall, Remise und Hofraum, Garten, Wiesen, Weiden und Waldungen samt Zubehör, bestehend aus etwa 74 Meterzentner Heu, Heupresse und Brückenwage, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 32.327 K 20 h, das Zubehör auf 736 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 16.531 K 60 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die bereits genehmigten, auch für die Wiederversteigerung mit obiger Abänderung gültigen Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterausgang, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Mlyr.-Feistritz, Abt. III, am 9. März 1906.

(981)

Firm. 109

Einz. I. 204/2.

Premembe in dodatki k že vpisanim firmam posameznih trgovcev.

Vpisalo se je v register za firme posameznih trgovcev:

Kranj, „Johann Majdič, Gemischtwarenhandlung in Krainburg“ ali „Ivan Majdič, trgovina z mešaním blagom v Kranju“. Umrl je dose-

danji imetnik Janko Majdič. Sedanji imetnik Ivan Majdič. — Ljubljana, 5. III. 1906.

Bekanntgabe.

Nach Beschluß der ordentlichen Generalversammlung von Jänner 1905 hat sich der

Turnverein „Sokol“ (1030) in Rosenthal aufgelöst.

Soeben erschien:

Rojenica.

Eine Erzählung aus dem
Kraiser Hochgebirge

von

Irene von Schellander.

Mit dem Bildnis der Verfasserin

preisgekrönt auf den Kölner Blumenpielen 1901 und 1905.

o o o

Fräulein Irene von Schellander

preisgekrönte Königin

der Kölner Blumenpiele 1905.

Schon 1901 erhielt sie auf diesen Festspielen für eine Novелlette den ersten Preis unter 3000 Einsendungen und 1905 wurde sie für eine anderweitige großzügige Dichtung zur „Blumenkönigin“ ernannt. Auch in der vorliegenden neuen Erzählung überrascht die Verfasserin durch Gedankentiefe, poetische Schönheit und durchaus eigenartige Wiedergabe, markig, trohig u. doch feilich tief empfunden!

Vornehme Ausstattung mit dem fesselnden

Porträt der Verfasserin. (1004) 6—2

Preis K 1.50, mit Postzulassung K 1.60.

Zu beziehen von:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Kundmachung.

Das Dienstvermittlungsbureau der Genossenschaft der Restaurateure, Gastwirte, Kaffeesieder und Branntweinschänker in Laibach

befindet sich

(983) 3—3

Gradišče Nr. 7, I. Stock, links.

Laibach am 9. März 1906.

Der Obmann: Tosti.

Razpis služb.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem je stalno popolniti službo magistratnega pisarniškega oficijala s prejemki V., eventualno tudi službo magistratnega pisarniškega kancelista s prejemki VI. činovnega razreda magistratnih uradnikov, to je z letno plačo 1760 K, z dejalnostno doklado letnih 360 K in s pravico do dveh v pokojnino vstevnih petletnic po 160 K, oziroma z letno plačo 1350 K, z dejalnostno doklado 300 K in s pravico do dveh v pokojnino vstevnih petletnic po 150 K, eventualno tudi službo magistratnega pisarniškega praktikanta z letnim adjutom 960 K.

Za podelitev zgoraj omenjenih služb so merodajni predpisi § 12. službene pragmatike, ki se glasi: Za namestitve v pisarniški službi se od prosilca zahteva, da je z dobrim uspehom dovršil nižjo gimnazijo, nižjo realko, ali kak drug zavod iste vrste, in pa, da si je splošno usposobljenost za ta poklic zadobil z večletno prakso v kaki državni, deželni, občinski ali kaki zasebni pomožni pisarni, in da se o tem izkaže z ugodnimi izpričevali.

Prednost se daje prosilec, ki se izkažejo s srednješolskim zrelostnim izpričevalom ali pa z zrelostnim izpričevalom kacega drugega zavoda iste vrste.

Prosilcem je njih pravilno opremljene prošnje vlagati pri predsedstvu mestnega magistrata

najpozneje do 25. marcija t. l.

Zakasnele ali pa nedostatne prošnje se pri podelitvi ne bodo vpoštevale.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 7. marcija 1906.

(1010) 2—1



Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei und leiden nicht an Verdauungsstörung.

Hervorragend bewährt bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhöe etc.

Von Tausenden von Aerzten des in- und Auslandes empfohlen.



Beste Nahrung für gesunde und magenkranke Kinder.

Käuflich in Apotheken und Drogerien.

Fabrik diät. Nahrungsmittel R. KUFKE,

Wien, 1. und Bergedorf—Hamburg.



(1328) 9-9

Schön möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, ist Judengasse Nr. 1, I. Stock, per 1. April zu vermieten. Näheres dortselbst.

(922) 3-2

Der Hausbesitzerverein in Laibach

sucht ein unmöbl. Zimmer

mit separatem Eingang, im Parterre oder Hochparterre gelegen. Antr. an Gustav del Cott, Strossmayerstrasse 3. (943) 3-2

Welcher charaktervolle ältere Herr

(Beamte) wäre geneigt, mit einer älteren Dame in Korrespondenz zu treten? Briefe erbeten unter P. B. hauptpostlagernd Laibach. (1022) 2-1

Günstige Gelegenheit! Hausverkauf

— kleine Anzahlung. —

Ich verkaufe mein im Vorjahre neugebautes, schönes, einstöckiges Haus, 5 Min. vom Staatsbahnhof entfernt. Für sechs Wohnparteien, Gemüsegarten, Brunnen, Waschküche etc. sowie Spezereiwarengeschäft.

Das Geschäftslokal mit kompl. Geschäftseinrichtung ist sofort billig zu vermieten. (1014) 3-1

Ernstere Reflektanten wollen beim Eigentümer Martin Raznožnik, Unteršiška, Feuerwehrstrasse 219, anfragen.

Darlehen

(2000 bis 4000 Kronen)

benötige ich auf mein neues Haus auf den III. Satz gegen Sicherstellung und gute Verzinsung. Gefl. Anträge an die Administration d. Ztg. unter D. R. (1015) 3-1

Epilepsie.

Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franko durch die

priv. Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M.

(2042) 52-44

Schnell Slovenisch

(3048) 88

Praktischer slovenischer Sprachführer

Preis 60 Heller

mit Postzusendung 70 Heller.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.



(5310) 26-11



Johann Jax & Sohn

Laibach

Wienerstrasse Nr. 17

Nähmaschinen

vorzüglichster Konstruktion und elegantester Ausstattung aus der Fabrik in Linz. Gegründet 1867.

Stückunterricht gratis.

Fahrräder

aus den ersten Fabriken Österreichs, Dürkopp, Styria (Puch) Waffenrad.

„Adler“-Schreibmaschinen.

Anfertigung von Brautausstattungen

Gegründet 1870.

Herren-, Damen und Kinder-

Wäsche

Eigenes Erzeugnis

die wegen ihres vorzüglichen Schnittes, exakter Arbeit und mäßigen Preises weit über die Grenzen Krains bekannt ist, empfiehlt das (3923) 25

Herren- u. Damen-Mode- u. Ausstattungs-Geschäft

C. J. HAMANN

Wäsche-Lieferant Kaiserl. und Königl. Hoheiten, verschiedener Offiziers-Uniformierungen, Institute etc.

Rathausplatz 8 LAIBACH Rathausplatz 8

Wäsche nach Maß wird raschest angefertigt.

Anfertigung von Ausstattungen für Neugeborene

Die kroat.-slav. Parzellierungs- und Kolonisierungsbank A.-G., Zagreb (Agram) in Kroatien

verkauft

unter den günstigsten Zahlungsmodalitäten folgende Besitze:

Schloss in Lovrečina

komplett möbliert, mit Park, Obst- und Gemüsegarten, Wiesen, Wald und Feldern, bestens arrondiert. Ausmaß nach Käufers Wunsch von 20 bis 200 Joch. Wirtschaftsgebäude. Beste Mittel- und Niederwild-Jagd Gelegenheit. Reizvolle Spaziergänge im nahen Buchenwald. Eisenbahnstation Vrbovec auf Komitatsstraße in 30 Minuten erreichbar.

Schloss in Lupinjak

in reizender Gegend an der kroatischen Grenze gegen Steiermark zu, an der Straße zwischen Krapina und Rohitsch (in halber Stunde erreichbar) mit Park, Obst- und Gemüsegarten und Weingarten im Ausmaße von 11 1/2 bis 34 3/4 Joch.

Vermittler werden im Falle ihres Erfolges honoriert.

Aufklärungen erteilt die kroat.-slav. Parzellierungs- und Kolonisierungsbank A.-G., Zagreb (Agram) in Kroatien. (993) 3-2

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

In ein besseres Haus einer kleineren Stadt Krains wird ein

Fräulein gesucht

welches Liebe zu Kindern hat (zwei Mädchen im Alter von sechs und sieben Jahren), sowohl der deutschen als der slovenischen Sprache vollkommen mächtig ist und eventuell etwas Kleider machen kann.

Gefällige Anträge unter „Dr. R.“ an die Administration d. Ztg. (973) 3-2

Schöne, luftige Wohnung in Waitsch

bestehend aus vier Zimmern und allem Zugehör, ist **sofort billigst zu vermieten**. Näheres bei J. Vodnik, Unteršiška. (951) 3-3

Heirat

wünscht junge Waise, bildh. Ersch. m. 40.000 M. Verm. u. groß. Zinshaus m. charakt. Herrn, w. a. ohne Verm. Anonym nicht. „Ideal“. Berlin C. 25. (1005) 12-2

Ein kleineres, gut eingerichtetes

ZIMMER

für ein Fräulein oder einen Studenten geeignet, ist bei alleinstehenden älteren Eheleuten, nach Übereinkommen auch samt Verpflegung, zu vergeben. Näheres Römerstrasse 9 (Gorupsches Haus), I. St., Tür 12. (976) 3-3

Reisender der Spezereiwarenbranche

oder dergleichen, der deutschen, slovenischen und kroatischen Sprache mächtig, bei Kaufleuten sehr beliebt

sucht Posten.

Antritt im Monat Mai. Anträge unter Tücht. 300 an d. Administr. d. Ztg. (990) 3-2

Soeben erschien:

Deutsch-slovenisches Handwörterbuch

von

Anton Janežič.

Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage

bearbeitet von

Anton Bartel.

1905.

Preis: broschiert K 6.—, in Leder gebunden K 7.20.

Zu beziehen von:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2. (4160) 91